

Himmeldonnerwetter XXVI : crash and burn

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „Der Nächste bitte!“ nur bis zur Seite 11 gekommen sind.

Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**
oder besuchen Sie uns online:
www.nebelspalter.ch



Für alle, die sparen wollen. Günstiger ist's nur noch beim Coiffeur, wo man aber nie seine Ruhe hat!



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelspalter.ch
Internet: www.nebelspalter.ch

Himmeldonnerwetter XXVI

Crash and Burn



Nur eines fürchten unsere Schweizer Luftwaffe-Piloten mehr als den eigenen Absturz: den politischen Absturz, den kein Fallschirm bremsen kann. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte!

«Basis an Maverick! Mayday! Mayday!»

«Basis, ihr verwendet ein Notsignal, das Piloten vorenthalten ist. Mayday bedeutet Absturz.»

«Eben! Wir sind soeben abgestürzt!»

«Ihr blockiert mit euern S.O.S. alle Frequenzen! Hört auf zu funken! Was ist denn los da unten?»

«Die Armee reform ist abgestürzt! Im Nationalrat! Man konnte sich nicht über den Kurs einigen!»

«Wenn wir das mit unserem Kurs auch so machen würden, hätte die Schweizer Luftwaffe garantiert noch weniger Flugzeuge. Wie ist denn das passiert?»

«Es kam zu einer unheiligen Allianz!»

«Ah, wieder mal die Heiden aus Winterthur? Terroristen sind unsere Lieblingsziele. Gebt uns einfach die Koordinaten dieser Allianz durch, wir erledigen das für euch.»

«Nicht Terroristen! Die SVP, SP und die Grünen! Die haben sich gegen die Armee reform verschworen! Der linke und der rechte Flügel haben sich überkreuzt!»

«Wenn wir das mit unseren Flügeln auch so machen würden, hätte die Schweizer Luftwaffe garantiert noch weniger Flugzeuge. Mit welcher Begründung denn?»

«Die Linken und Grünen fanden, es gebe gar keine echte Bedrohung für die Armee mehr!»

«Natürlich gibts die. Die grösste Bedrohung droht uns genau von den Linken und Grünen.»

«Und die SVP fand, die Armee sei noch zu billig und wollte nicht dafür stimmen, solange sie nicht teurer ist!»

«Was haben die Mitteparteien gemacht?»

«Die haben Gegensteuer gegeben, konnten die Bruchlandung aber auch nicht verhindern!»

«Kriegt ihr die Reform wieder in die Luft oder ist sie jetzt zu stark beschädigt?»

«Die wird für eine ganze Weile gegroundet sein. Man weiss ja überhaupt nicht mehr, wer was gesagt hat!»

«Da müsst ihr lediglich nach Vorschrift vorgehen. Was man normalerweise nach einem Absturz tut, um die Ursache zu klären.»

«Was denn, Maverick?»

«Ihr müsst die Blackbox finden.»

ROLAND SCHÄFLI